

**Thema: Wie verbessert Kulturpolitik die Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur**

**Workshop 9 um: 17:15 Uhr**

**EinberuferIn: Anita Hofer, KIG**

**TeilnehmerInnen: ?**

**Ideen, Ergebnisse, offene Fragen:**

Kulturpolitik verantwortlich zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kunst und Kulturschaffende (aus der freien Szene)

A) Rechtliche Rahmenbedingungen:

1. Entlastung im Abgaben- und Steuerrecht ( zB für Veranstalter)  
keine Quersubventionen mehr (Subventionen von einem Ressort in ein anderes)
2. Leistbarkeit der Arbeit: keine ehrenamtliche ausbeuterische Arbeit im Kulturbereich:  
Senkung der Lohnnebenkosten bei den Niedriglöhnen/am unteren Ende des Arbeitsmarktes,  
wo das GROS der Kunst und Kulturschaffenden anzusehen ist  
(Beschäftigungsfreundliches Steuersystem wäre Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit  
für Leistbarkeit von Arbeit im Kulturbereich)

B) Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erhöhen:

Politiker sollen hinter der Kultur stehen, keine Almosen vergeben, sondern Kunst- und Kulturarbeit als Arbeit sehen ( zB Expertinnen kein Gratiswissen abverlangen = Ausbeutung)  
Öffentlichkeits- und Medienarbeit: Präsenz der freien Szene erhöhen (innovative und experimentelle Projekte), zB Förderung der freien Medien ( Radio, Stadtzeitung mit Kulturkalender, wo wie im Kulturserver alle Veranstalter vertreten werden sollen)  
Tourismusinformation einbinden (siehe oben)

C) Förderung von Serviceeinrichtungen und Kommunikationsstellen, die Kunst- und Kulturschaffenden zB rechtliche und soziale Unterstützung geben

D) Konzept zur Nutzung vorhandener Produktionsstätten (ohne Quersubventionen)